

# WINTER 2018/19

## Ski amadé News



Ski amadé

## Erlebe die einzigartige Vielfalt in Ski amadé, Österreichs größtem Skivergnügen.

Neue Bahnen, neue Angebote – die Skisaison 2018/19 bringt spektakuläre Neuerungen

Fünf Regionen, 760 Kilometer Pisten, 270 Liftanlagen und 260 Skihütten und Bergrestaurants – das ist Ski amadé. Die Salzburger Sportwelt, Schladming-Dachstein, Gastein, Hochkönig und das Großarlital gehören zu Österreichs größtem Skivergnügen. Nach einem Rekordwinter folgen nun Rekordinvestitionen von über 108 Millionen Euro: drei neue Liftprojekte, eine neue Mobile App, neue „Ski amadé – made my day“- Packages, kulinarische Ski-Themenrouten und viele Event-Highlights.

### Rekordinvestitionen: neue Lifte in Gastein, Maria Alm und Snow Space Salzburg

„Als größter Ski-Verbund Österreichs haben wir in der Vergangenheit vor allem von den enormen Investitionen in die Schneesicherheit und von Innovationen im Erlebnis- und Technologiesektor profitiert. Wir gehören längst zu den modernsten Skidestinationen und bauen diesen Vorsprung weiter aus“, sagt Christoph Eisinger, Geschäftsführer von Ski amadé. Um dem gerecht zu werden, wird auch für die Saison 2018/19 weiter investiert. Insgesamt haben die Ski amadé Skigebiete Investitionen von rund 108 Millionen Euro geplant. Darunter fallen einerseits Liftprojekte wie zum Beispiel in Gastein: Das „Generationenprojekt Schlossalm NEU“ sieht die Errichtung einer Einseilumlaufbahn (mit Kabinen für jeweils zehn Personen) in zwei Sektionen hinauf auf die Schlossalm vor. Beim Projekt Natrun-Aberg in der Region Hochkönig entstehen die zwei neuen Umlaufkabinenbahnen Natrun- und Sonnbergbahn und sorgen für eine direkte Anbindung von Maria Alm. Im Snow Space Salzburg wird die Sesselbahn Sonntagskogel 2 neu errichtet. Zudem wird in die Anschaffung von Pistengeräten, den Ausbau der Schneesicherheit, in Service- und Qualitätsverbesserungen investiert.

### Über 90 Prozent beschneibare Pisten garantieren ein durchgängiges Skivergnügen

Der Skiverbund Ski amadé hat insgesamt 760 Pistenkilometer von denen mittlerweile über 90 Prozent technisch beschneibar sind. Über 129 Millionen Euro hat Ski amadé in den vergangenen fünf Wintersaisons allein in den Ausbau der technischen Beschneieung gesteckt. Eine Investition, die sich aber trotz ihrer Höhe rechnet. Für 2018/19 werden wieder über 21 Millionen in Beschneieung investiert.

## Alles neu bei der Mobile App: Ski amadé Guide

Eine weitere Verbesserung der Servicequalität bietet in der Saison 2018/19 die neue App „Ski amadé Guide“. Die neue App wurde von der Firma 3D Reality Maps entwickelt und hat neben vielen regionsspezifischen Informationen auch ein hochgenaues Trackingtool, eine Routing-Funktion und vor allem: fotorealistisches Kartenmaterial. So erlebt man Ski amadé digital fast wie in Wirklichkeit und kann schon zu Hause das einzigartige 3D-Erlebnis des Skigebiets in der App genießen.

## RIDE Ski amadé: Snowpark, Funslope & Funcross – Spaß für Kids & Teens abseits der Pisten

Powdern, Jumpen, Kickern – für alles was Boardern und Freestylern im Schnee Spaß macht, steht ab sofort „RIDE Ski amadé“. Dazu gehören selbstverständlich alle winterlichen Spielwiesen von Ski amadé wie die neun Snowparks, 14 Funslopes und Funcross, aber auch die zahlreichen ausgewiesenen Freeride Routen. Und weil natürlich „RIDE Ski amadé“ ohne coole Events und Partys nur halb so gut wäre, gehören auch sämtliche Veranstaltungen rund um Snowpark und Freeski dazu. Besonders beliebt: die Cash4Tricks-Tour, ein Pop-Up-Event, das nach der erfolgreichen Premiere nun in die Verlängerung geht und bei dem man auf den zahlreichen Tourstopps mit coolen Jumps und Rides richtig Cash verdienen kann. Wer weiß, für so machen Jung-Boarder vielleicht sogar das entscheidende Karriere-Sprungbrett.

## Neue „Ski amadé – made my day“-Packages, kulinarische Ski-Themenrouten und geniale Events

Die im vergangenen Jahr neu geschnürten, erlebnisreichen Tagespakete „Ski amadé – made my day“ bieten auch in dieser Saison wieder zubuchbare Tage voller „Wow“-Momente. Neu hinzu kommen fünf Highlight-Erlebnistage extra für die Ladies Week. Neue Höhepunkte für alle Kulinarik-Fans in Ski amadé sind die neuen Ski-Genuss-Routen am Berg und im Tal. Sie führen die Skifahrenden zu den besten kulinarischen Angeboten auf den Pisten und in den Regionen, coole Geheimtipps von echten Insidern. Die Routen sind in der Ski amadé App und auf der Webseite beschrieben und hinterlegt und können ganz einfach und individuell abgefahren werden und sind zusammen mit den anderen kulinarischen Angeboten Teil von „TASTE Ski amadé“.

Selbstverständlich finden auch 2018/19 wieder viele Events in Ski amadé statt: von Opening-Konzerten und -Partys über FIS-Skirennen bis zur Ski- und Weingenusswoche und dem Höchsten Bauernmarkt der Alpen.

Übrigens: Der Ski amadé Skipass gilt in allen fünf Regionen auf sämtlichen Pisten des Skiverbunds. Ein 6-Tagespass kostet in der Hauptsaison 266 Euro (Jugendliche 199,50 Euro, Kinder 133 Euro).

---

### Informationen für Ski amadé-Gäste:

**Ski amadé Serviceline:** +43/6452/4033360, **E.** [urlaub@skiamade.com](mailto:urlaub@skiamade.com), [www.skiamade.com](http://www.skiamade.com)

### Informationen für Medien:

#### **Ski amadé**

Dr. Christoph Eisinger  
Prehauserplatz 3, 5550 Radstadt  
**T.** +43/6452/20202-0  
**E.** [presse@skiamade.com](mailto:presse@skiamade.com)  
[www.skiamade.com](http://www.skiamade.com)

#### **Genböck pr + consult**

Nina Genböck  
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin  
**T.** +49/30/22487701  
**E.** [nina.genboeck@genboeckpr.de](mailto:nina.genboeck@genboeckpr.de)  
[www.genboeckpr.de](http://www.genboeckpr.de)